

# **TC BLAU-WEISS HALLE E.V.**

Deutscher Mannschaftsmeister 2006/1995 - Herren

Deutscher Vize-Mannschaftsmeister 2009/1997 - Herren

---



## **1. Tennis-Point Bundesliga Herren**

**Blau-Weiss Halle will gegen Aufsteiger Nürnberg den dritten Saisonsieg**

**Nächstes Heimspiel der Ostwestfalen am kommenden Sonntag (11. Juli) ab 11.00 Uhr**

**Vizemeister tritt mit Kiefer und Clement an – Nummer eins wird Peter Luczak spielen**

HalleWestfalen. Das Ziel des TC Blau-Weiß Halle ist in dieser Saison der Titelgewinn und auf dem Weg dahin haben die Ostwestfalen einen glänzenden Start mit zwei Siegen hingelegt. Bei hochsommerlichen Temperaturen gab es am ersten Spieltag (02. Juli) auf eigener Anlage gegen den zehnfachen Titelträger Blau-Weiss Neuss einen 4:2-Erfolg und zwei Tage später folgte ein makelloser 6:0-Triumph vor rund 2.500 Zuschauern beim TK Grün-Weiss Mannheim.

Die nächste Herausforderung steht am kommenden Sonntag an und auch diesmal wird es heiß hergehen. Ob dies auf den Kontrahenten 1. FC Nürnberg zutrifft, bleibt zu nächst einmal dahin gestellt. Vielmehr verheißen die Meteorologen für den sonntäglichen dritten Spieltag (11. Juni) einmal mehr Temperaturen um 40 Grad Celsius und angesichts herrschen auf den Courts, subtropische Temperaturen wie sie die Tennisprofis eigentlich nur von den Australian Open her kennen. Doch darauf wird keine Rücksicht genommen, denn angesichts der körperlichen Fitness wissen die Spieler damit umzugehen.

Ab 11.00 Uhr stellt sich der Haller Gastgeber den Gästen aus Mittelfranken, die als Aufsteiger mit zwei Niederlagen in die neue Umgebung gestartet sind. Geht man von den Zielsetzungen der beiden Teams aus, Halle strebt den Meistertitel an und die Cluberer den Klassenerhalt, so wäre mit einer Wette auf einen Sieg der Blau-Weissen kein Euro zu verdienen, eher umgekehrt. Doch dies dürfte den Nürnbergern, die in 39 Jahren Tennis-Bundesliga 14 davon dabei waren, schwer fallen. Nun sind sicherlich gerade im Sport faustdicke Überraschungen an der Tagesordnung, doch angesichts des nominierten Aufgebotes von Seiten des Haller Teamchefs Thorsten Liebich, ist dieses Unterfangen eher unwahrscheinlich.

Angeführt werden die Hausherren erstmals von Peter Luczak (ATP Weltrangliste 78) als Nummer eins, der zwar für Australien spielt, aber in Warschau geboren wurde und auch noch einen polnischen Pass besitzt. Ihm folgt der sympathische Spanier Marcel Granollers (ATP 86), der geradezu mit vier Siegen (zwei Einzel- und zwei Doppelerfolgen) ein überragendes Debüt im >Trikot< der Blau-Weissen feierte konnte. Dem 24-jährigen Katalanen folgt der acht Jahre ältere Arnaud Clement (ATP-Einzel 70/ATP-Doppel 49), der sich erstmals an der Weststraße vorstellt. Der in Genf lebende Franzose wurde bereits als Nummer zehn der Welt notiert und gewann vier ATP Tour-Titel im Einzel und zwölf im Doppel. So stand er unter anderem im Finale der Australian Open, gewann die Doppelkonkurrenz von Wimbledon mit seinem Landsmann Michael Llodra, mit dem er vor zwei Jahren auch im Finale der Australian Open stand. In 2010 gab es bis dato eine Finalteilnahme in Auckland, sogar mit Matchball gegen den US-Amerikaner und Wimbledon-Marathonmann John Isner.

Die Position vier wird am Sonntag von einem Mann besetzt, der zweifelsohne – neben Clement – am meisten das öffentliche und mediale Interesse auf sich ziehen wird: der frühere Weltranglisten-Vierte Nicolas Kiefer (ATP 184). Nach 13 Jahren schlägt er erstmals wieder für den zweifachen deutschen Meister auf, mit dem er zuletzt 1997 deutscher Vizemeister wurde. „Das ist natürlich etwas ganz Besonderes“, so Kiefer, der sich seit Mittwoch in HalleWestfalen auf seinen Einsatz vorbereitet. „Es ist gut hier zu sein und zu einem Team zu gehören“, sagte Kiefer, „denn darauf habe ich mich gefreut.“

Außerdem gestaltet sich der gegenwärtige Aufenthalt auf der Clubanlage der Blau-Weissen recht familiär. So ist er mit seiner Lebensgefährtin Anna und der vierjährigen Tochter Louisa gekommen und dazu passt bestens, dass Christopher Kas ebenfalls mit Ehefrau Maria und Töchterchen Kimi (3) auf der Anlage verweilt. Die Familien sind natürlich im GERRY WEBER Sportpark-Hotel untergebracht, die Profis trainieren zusammen, und schauen natürlich auch die WM-Fußballspiele zusammen an. „Bundesliga in Halle ist wie Davis Cup“, so Kiefer, „und ich gehe davon aus, dass mir diese Teamgemeinschaft noch einmal einen sportlichen Schub geben wird.“ Muss es auch, denn Kiefer und Kollegen haben ein Ziel vor Augen: „Wir wollen die dritte deutsche Meisterschaft und das ist gegenwärtig unser Traum.“

Des Weiteren sind am Sonntag noch der Spanier Pablo Santos (ATP 318) und Christopher Kas (ATP-Doppel 50) im Aufgebot. Letzterer wird sicherlich im Doppel zum Einsatz kommen. „Nürnberg darf uns nicht aufhalten“, so die Einschätzung von Teamchef Thorsten Liebich, der den dritten Saisonsieg erwartet. Die beiden Haller Bundesliga-Profis Viktor Troicki und Jarkko Nieminen sind diesmal nicht dabei, da beide für ihr Land im Davis Cup zum Einsatz kommen. Die schwerste Aufgabe hat dabei der Serbe Troicki zu lösen, der hinter Novak Djokovic die Nummer zwei im Team ist und in Split gegen Kroatien spielen muss.

Die Gäste aus Nürnberg werden nach Aussage von FC-Teamchef Franz-Josef Wich mit folgendem Aufgebot kommen: An Nummer eins spielt der 28-jährige Sonthofener Dieter Kindlmann (ATP 156) und ihm folgen Robin Vik (ATP 286/Tschechien), Jan Mertl (ATP 395/Tschechien) sowie die beiden weiteren Deutschen Alexander Flock und der 19-jährige Nachwuchsspieler Daniel Uhling.

Eintrittskarten sind an der Tageskasse erhältlich. Erwachsene zahlen 10 Euro sowie Schüler und Studenten 5 Euro Eintritt. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahren und Clubmitglieder haben freien Eintritt. Mehr Informationen unter [www.dtb-tennis.de](http://www.dtb-tennis.de).

<b>3. Spieltag - 1. Tennis-Point-Bundesliga Herren</b> <b>11. Juli – Beginn 11.00 Uhr</b>
--

Rochusclub Düsseldorf	- TC Amberg am Schanzl
Erfurter TC Rot-Weiss	- Grün-Weiss Mannheim
Blaiu-Weiss Krefeld	- Blau-Weiss Neuss
Blau-Weiss Halle	- 1. FC Nürnberg

Spielfrei: Kurhaus Lambertz Aachen

**Bildzeile: Nach 13 Jahren spielt Nicolas Kiefer am kommenden Sonntag erstmals wieder für den ostwestfälischen Tennisclub Blau-Weiss Halle in der Tennis-Bundesliga gegen den 1. FC Nürnberg. © pmk (Bielefeld)**

Tennisclub Blau-Weiss Halle Frank Hofen (2. Vorsitzender)  
33790 HalleWestfalen, 09. Juli 2010